

### 36. Sitzung des Gemeinderates vom 4. Oktober 2022

Die Oktobersitzung des Gemeinderates war wiederum geprägt vom Themen des Bauamtes. Zunächst wurde zu dem Bauantrag zum Einbau einer Wohneinheit in ein bestehendes Wohnhaus in Habach das gemeindliche Einvernehmen erteilt, er wird dem Landratsamt zur Entscheidung vorgelegt. Formsache für den Gemeinderat war auch die Bestätigung des gewählten Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Huldessen. In der Jahresversammlung und Dienstversammlung a 17.06.2022 wurde Herr Thomas Löw wieder zum Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Huldessen gewählt, wie auch Herr Jürgen Sommer zum Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Huldessen wiedergewählt wurde. Die Gewählten sind von der Gemeinde zu bestätigen, die der Gemeinderat in dieser Sitzung beschloss. Breiten Raum nahm die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 14 ein. Hier hatten die Fachstellen und die Bürger Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben. Die 18 eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat beraten. Dabei wurden folgende Änderungen/Ergänzungen beschlossen: die Darstellung der beiden Grundstücke Deutsche Bahn AG als Bahnanlagen mit entsprechender Änderung der Begründung sowie die Klarstellung in der Begründung, dass kein wasserintensives Gewerbe vorgesehen ist. Der neue Entwurf der Pläne unter Einarbeitung der Änderungen lag in der Sitzung bereits vor, so wurde auch der sog. Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Die überarbeiteten Pläne werden erneut den Fachstellen zugeleitet und einen Monat lang öffentlich ausgelegt. Genauso wurde die Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanes Gewerbegebietes Vordersarling West beraten. Hier sind insgesamt auch 18 Stellungnahmen eingegangen, die im Gemeinderat beraten wurden. Die vom Planungsbüro empfohlenen Änderungen der Unterlagen wurden wie vorgeschlagen befürwortet. Auch hier konnte der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden, die überarbeiteten Unterlagen lagen bereits vor. Dabei wurden folgende Änderungen/Ergänzungen beschlossen: Ergänzung von Abbuchungsplan Ökokonto und entsprechende Festsetzung bzw. Hinweis in Begründung, Verkleinerung Geltungsbereich, Herausnahme Bahngrundstücke, entsprechende Korrektur der Planzeichen, Festsetzungen und Begründung, Übernahme der Hinweise der Bahn in Hinweise und Begründung, Darstellung der Bahntrasse mit Stauraum, Schutzabstand und Sichtdreiecken, Ergänzung der Hinweise zur Trinkwasserversorgung, Abfallbeseitigung und zur Löschwasserversorgung in Begründung, Ergänzung der Hinweise Bayernwerk in der Begründung, Ergänzung der Hinweise zum Wasserbedarf und die AwSV in Begründung, Korrektur der Festsetzung zur AwSV, Ergänzung in Begründung, dass § 37 WHG zwingend zu berücksichtigen ist und Ergänzung der Festsetzung und Begründung, dass wasserintensive Gewerbe unzulässig sind. Die überarbeiteten Pläne werden erneut den Fachstellen zugeleitet und einen Monat lang öffentlich ausgelegt. Für die Kläranlage Unterdietfurt wurde noch eine äußere Blitzschutzanlage bei der Firma Rothlehner in Hebertsfelden beauftragt, die Kosten betragen brutto 5.916,64 €. Schon im Dezember 2021 hatte die Gemeinde bekanntgegeben, dass sich rückwirkend zum 01.01.2022 die Abwassergebühren ändern werden. Die Nachkalkulation 2021 und Vorkalkulation 2022 wurde vom Zweckverband zentrale Buchungsstelle in Eggenfelden erstellt. Im Ergebnis steigt die Abwassergebühr von bisher 1,98 € / m<sup>3</sup> auf 2,13 € / m<sup>3</sup>. Bei den Einleitern, die nur Schmutzwasser einleiten dürfen gilt ein neuer abgesenkter Gebührensatz, der von bisher 1,81 € / m<sup>3</sup> auf 1,90 € / m<sup>3</sup> steigt. Die neuen Gebührensätze wurden einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Im Zuge der Baugebietserschließung im Baugebiet „Am Hausberg Ost II“ 2. Abschnitt wurde angesprochen, dass jetzt die Straßenbeleuchtung am Gehweg zum Mitterweg und Sportgelänge günstig mitverlegt werden könnte. Nachdem diesbezüglich auch ein Antrag des SV Huldessen vorlag, wurde nach kurzer Debatte die Straßenbeleuchtung am Fußweg zum

Sportgelände beauftragt. Die Kosten betragen 12.144,72 €. Ebenfalls im Zuge der Baugebietserschließung „Am Hausberg Ost II“ wurde besprochen, ob man nicht den nördlichen Weg, der außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes liegt, herrichtet. Dann hätte man für den Notfall eine zweite Ausfahrt aus dem Baugebiet. Auch dieser Auftrag wurde vom Gemeinderat erteilt, die Instandsetzung kostet brutto 4.452,98 €. Abschließend berichtete Bürgermeister Bernhard Blümelhuber von der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Massing. Die neue Schulleiterin Frau Dagmar Rothbauer hat sich vorgestellt. Massing hat nochmal Lehrerdienstgeräte erworben. Die stationäre Lüftungsanlage wird mit einem Technikgebäude ausgestattet. An der Pfarrer-Reindl-Grundschule gibt es 4 Grundschulklassen, die neue Lehrkraftbesetzung wurde bekanntgegeben. Zudem gibt es eine neue Verwaltungskraft. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber berichtete kurz über die Informationsveranstaltung Katastrophenschutz / Sonderplan Stromausfall am Landratsamt. Hier gibt es umfangreiche Konzepte. Nachgefragt wurde auch, wie man bei der Straßenbeleuchtung Energie einsparen kann. Die Aussage von Bayernwerk war, dass dies auch bereits bei anderen Kommunen geprüft wurde und eigentlich kein vernünftiges Ergebnis herauskommt. Bereits jetzt fährt die Leistung der Leuchten ab 1.00 Uhr um 50 % herunter. Erfreulich war der Besuch des Ferienprogramm – Abschlussessen am 28.09.2022. Das Essen war mit rd. 50 Personen sehr gut besucht. Anwesend war auch Stellv. Jugendbeauftragter Dr. Josef Kiermaier. Es fand auch ein Austausch darüber statt, wie sich die Vereine besser informieren, vernetzen und unterstützen können.